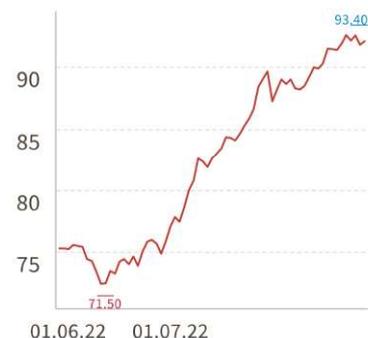


**Börse****Zinsen, Dividenden, Wachstum: Diese Schweizer Bank-Aktien ziehen starkes Interesse auf sich**

**Die beste Jahresperformance der Schweizer Banken hat die Waadtländer Kantonbank. Vor allem hohe Dividendenrenditen machen auch andere Schweizer Banken interessant - solange man bereit ist, auch Risiken zu tragen.**

31.08.2022 08:15

Von Marc Forster

**BCV**

Als Dividendenzahlerin weiterhin beliebt: Die Waadtländer Kantonbank.

Bild: cash/fsc

Die Chefs von Schweizer Banken dürften am 16. Juni aufatmet haben. Was auch immer über die Pros und Cons von Zinserhöhungen gesagt wird, der Zinsschritt der Schweizerischen Nationalbank (SNB) hilft der Branche. Wie eine Auswertung von cash.ch zeigt, liegen in der Jahresperformance 12 der 16 besonders zinssensitiven Kantonal- und Regionalbanken in der Schweiz und Liechtenstein im Puls ([siehe Tabelle](#)). Der Gesamtmarkt SPI liegt immer noch um 14,5 Prozent im Minus.

**Beste Jahresperformance: Banque Cantonale Vaudoise und EFG**

Stärkste Kantonbank und überhaupt best-performende Bank an der Schweizer Börse ist die [Waadtländer Kantonbank](#) (Banque Cantonale

Vaudoise, [BCV](#)). Der Kurs liegt über 30 Prozent höher als Anfang Jahr. Die vor rund zwei Wochen publizierten Zahlen kamen am Markt positiv an. Den zuletzt starken Schub für den Kurs gab allerdings der Zinsschritt am 16. Juni. Davor lag der BCV-Kurs bei 73 Franken, nun notiert die Aktie bei 93 Franken.

Analysten sind bei der Staatsbank des Kantons Waadt trotz der guten Performancedaten skeptisch. Es steht keine Kaufempfehlung aus. Vontobel-Bankenanalyst Andreas Venditti hat kürzlich sein "Hold"-Rating beibehalten. Venditti erwartet einen niedrigen Zinsertrag in der zweiten Jahreshälfte. Die derzeit grösste Unsicherheit für alle Schweizer Banken sei aber die künftige Entwicklung der Zinssätze. Ein straffer Zinserhöhungskurs der SNB würde der BCV und zahlreichen anderen Banken nützen.

	Aktuell	+
<a href="#">BC Vaudoise Rg</a>	92.10	+0.3
<a href="#">SPI</a>	14'046.75	+0.1
<a href="#">EFG Intl N</a>	8.220	+1.1
<a href="#">Vontobel Holding N</a>	60.60	+0.5
<a href="#">EUR/CHF</a>	0.9796	+0.3
<a href="#">Thurgauer KB PS</a>	119.00	-0.8
<a href="#">Walliser KB N</a>	111.50	-0.4
<a href="#">Graubuendner KB PS</a>	1'660.00	0.0
<a href="#">St.Galler KB N</a>	451.00	-0.6
<a href="#">BEKB N</a>	220.50	+0.1
<a href="#">Bque Cant Geneve Rg</a>	170.50	+0.8
<a href="#">Valiant Holding N</a>	91.50	-0.4
<a href="#">Liechten Landb N</a>	55.50	+0.3
<a href="#">Zuger KB N</a>	6'980.00	+0.8
<a href="#">Cembra Money Bk N</a>	66.05	-0.6
<a href="#">BLKB</a>	918.00	+0.4
<a href="#">Luzerner KB N</a>	411.00	-0.8
<a href="#">Cie Fin Traditi P</a>	104.00	+0.9
<a href="#">KB Basel PS</a>	61.60	0.0
<a href="#">UBS Group N</a>	15.545	+0.3
<a href="#">Glarner KB N</a>	25.60	+4.4

Bank	Kurs seit 1.1. 2022	Dividenden- rendite	Ratings (Buy/Hold /Sell)
Banque Cantonale Vaudoise (BCV)	+30,7 Prozent	4 Prozent	0/2/1
EFG	+18,6 Prozent	4,4 Prozent	4/2/2
Thurgauer Kantonalbank (TKB)	+12,7 Prozent	2,6 Prozent	0/1/0
Walliser Kantonalbank (WKB)	+11,9 Prozent	3 Prozent	-
Berner Kantonalbank (BEKB)	+8,6 Prozent	4,2 Prozent	-
Graubündner Kantonalbank PS (GKB)	+8,1 Prozent	2,5 Prozent	1/0/0
St. Galler Kantonalbank	+5,4 Prozent	3,7 Prozent	1/1/0
Banque Cantonale de Genève (BCGE)	+5,3 Prozent	2,7 Prozent	-
Liechtensteinische Landesbank (LLB)	+4,9 Prozent	4,2 Prozent	2/0/0
Valiant	+4,5 Prozent	5,3 Prozent	2/2/0
Zuger Kantonalbank	+3,6 Prozent	3,2 Prozent	-
Hypothekarbank Lenzburg	+1,4 Prozent	2,7 Prozent	-
Cembra Money Bank	+0,5 Prozent	5,7 Prozent	1/5/0
Basellandschaftliche Kantonalbank PS (BLKB)	+0,2 Prozent	3,8 Prozent	-
Banque Cantonale du Jura (BCJ)	unv.	3,1 Prozent	-

	Aktuell	+
VP Bank -A- N	89.60	+2.7
Leonteq N	54.90	-1.0
Julius Baer Grp N	47.55	+0.4
GAM Hldg N	0.982	-0.8
CS Group N	5.100	-0.3
Swissquote Grp HI N	111.10	+1.9
Citigroup Rg	49.08	-0.5
JPMorgan Chase Rg	114.41	+0.0
Citigroup Rg	49.08	-0.5
Morgan Stanley Rg	84.43	-1.0
Goldman Sachs Gr Rg	333.63	-0.0

## Anlageideen von UBS KeyInvest

### Digitale Strukturwandel im Finanzsektor



in Fintech investieren

Mehr

### In Disruptive Technologien investieren

Unternehmen mit Weitsicht

Mehr

Balser Kantonalbank PS (BKB)	unv.	5 Prozent	-
Luzerner Kantonalbank (LUKB)	-0,5 Prozent	3 Prozent	-
Compagnie Financière Tradition (CFT)	-0,9 Prozent	4,8 Prozent	1/0/0
UBS	-5,9 Prozent	3 Prozent	17/9/2
VP Bank	-8,7 Prozent	5,6 Prozent	3/1/0
Glarner Kantonalbank	-10,9 Prozent	4,5 Prozent	-
Leonteq	-18,6 Prozent	5,3 Prozent	4/0/0
Bellevue Group	-21,6 Prozent	8,6 Prozent	0/1/0
Julius Bär	-22,1 Prozent	5,4 Prozent	14/7/1
Vontobel	-24,8 Prozent	5 Prozent	0/3/1
GAM	-25 Prozent	-	0/4/0
Partners Group	-36,3 Prozent	3,5 Prozent	13/7/0
Credit Suisse	-42,4 Prozent	1,9 Prozent	4/15/4
Swissquote	-44,3 Prozent	2 Prozent	3/1/0

Stand: 30. August / Daten: cash.ch, Bloomberg

Venditti erwartet auf der anderen Seite bei der BCV eine stabile Dividendenauszahlungspolitik. Die BCV ist mit 4 Prozent Dividendenrendite ein beliebtes Einkommens-Papier. Aus Sicht von Mojmir Hlinka, CEO der Vermögensverwaltung Agfif, ist die BCV-Aktie als konservatives, langfristiges Investment geeignet: "Man darf keine



Weitere Investment Ideen von UBS Keyinvest finden Sie [hier](#).

### Meistgelesen

13:23 +++Märkte+++ - Börsen-Ticker: Schweizer Aktienmarkt leicht im Plus - Aktien von AMS Osram und Temenos gefragt - SGS und Logitech unter den grössten Verlierern

08:15 Börse - Zinsen, Dividenden, Wachstum: Diese Schweizer Bank-Aktien ziehen starkes Interesse auf sich

11:16 Zugbauer - Stadler Rail mit geballter Ladung an Neuigkeiten - Aktie rege gesucht

08:19 Indexderivate - Profis verkaufen Aktien-Futures als gäbe es kein Morgen

07:15 Zugbau - Stadler-Chef Spuhler hat Nachfolger bestimmt

10:25 Märkte - Morgan Stanley warnt vor neuem Kreditmarkt-Frühwarnzeichen

10:48 Zugherstellung - Stadler Rail erleidet Gewinneinbruch und erhält neuen CEO - Aktien wieder deutlich im Plus

Kursrakete erwarten, aber die BCV-Aktie ist so etwas wie ein Bondersatz." Dank eines sinnvollen Ausbaus der Vermögensverwaltung steche sie gegenüber allen anderen Kantonalbanken hervor. Die Aktie habe zudem starke defensive Qualitäten.

Der starke Kursanstieg seit Anfang Jahr von gut 30 Prozent, so Hlinka, habe ihn überrascht. Für überbewertet hält er den Titel derzeit aber nicht: "Erst wenn die Dividendenrendite deutlich unter 3,5 Prozent fällt, muss man hinschauen."

Auf einem Vier-Jahres-Hoch ist die Aktie von [EFG International](#), stärkster Schweizer Vermögensverwaltungs-Titel in diesem Jahr mit einem Kursplus von 18,6 Prozent. Das frühere Krisen-Unternehmen zahlt anständig Dividende (4,4 Prozent Rendite) und hat in den vergangenen Jahren Kosten gesenkt. Die Halbjahreszahlen Ende Juli zeigten eine gute operative Leistung und Netto-Neugeldzuflüsse. Zuletzt hat ein angekündigtes Aktienrückkaufprogramm dem Kurs Schub gegeben.

Die EFG Bank wird als Zinsgewinnerin gesehen, Bankenexperten sehen die Wachstumsaussichten intakt. Dazu müssen die Kunden aber auch wieder mehr Zuversicht in die Finanzmärkte gewinnen.

### **Dividendenzahler: Cembra und VP Bank**

Zu den Schweizer Bankaktien, die besonders viel Anlegerinteresse auf sich ziehen, zählt die [Cembra Money Bank](#). Unter dem Strich kommt sie dieses Jahr auf eine Nullperformance. Zum Level vor dem Kurssturz vom August 2021 fehlen der Konsumkreditbank an der Börse im Moment 31 Prozent. Ausgelöst worden war dieser Knall durch die Migros, die vor gut einem Jahr ihre Kreditkarten-Zusammenarbeit mit Cembra beendete.

Mit 5,7 Prozent ist die Dividendenrendite der Cembra-Aktie immer noch hoch und im Moment nach der Ausschüttung der Asset Managerin Bellevue Group die höchste unter den kotierten Banken. Der Dividentitel wird bei aktuell tiefen Kursen dann zum Kauf, wenn sich zeigt, wie sich neue Partnerschaften für die Bank auswirken. Im Moment herrscht noch etwas Skepsis über die weiteren Aussichten.

Generell sind die Schweizer Banken gute Dividendenzahlerinnen. Von 29 Aktien von Banken und Finanzdienstleistern (ohne Versicherer) am Schweizer Aktienmarkt weisen derzeit 21 eine Rendite von mindestens 3 Prozent auf. Bei 14 sind es über 4 Prozent. Nur das angeschlagene Fondshaus [GAM](#) schüttet derzeit nicht aus. Nach Cembra punkten die [VP Bank](#) mit 5,6 Prozent und [Julius Bär](#), [Leonteq](#) und [Valiant](#) mit 5,4 oder 5,3 Prozent Rendite. Bei Valiant hat am Dienstag UBS-Analyst Daniele Brupbacher eine Kaufempfehlung ausgesprochen - nach vorherigem "Hold". Er sieht die Regionalbankengruppe als Zinsanstiegs-Gewinnerin

12:30 Indexgetriebene Käufe  
- Schweizer Aktienmarkt  
einer der grossen Gewinner  
von Anpassungen beim MSCI-  
Weltaktienindex

und erwartet überdurchschnittliches Wachstum.

Im Umfeld steigender Zinsen, aber auch Rezessionsgefahren und einem in Bewegung geratenen Immobilienmarkt bleiben die Risiken im Vordergrund, auch für eine Valiant-Gruppe, die stark im Zinsgeschäft tätig ist. Zur Vermögensverwalterin VP Bank, die eine hervorragende Dividendenaktie wäre, hält Analyst Christian Schmidinger von der Zürcher Kantonalbank (ZKB) fest: "Da sich das Ertragswachstum langsamer als erwartet entwickeln sollte, gehen wir nicht davon aus, dass die Aktien der VP Bank mittelfristig besser als der SPI performen werden." Die ZKB hat die Liechtensteiner Bank im April von "Übergewichten" auf "Marktgewichten" herabgestuft.

### **Am meisten Kaufempfehlungen: UBS**

Die absolut höchste Zahl an Buy-Ratings hat die UBS, die sich seit längerem positiv von der Konkurrentin [Credit Suisse](#) (CS) abhebt. Diese steckt in einer Krisenphase und unternimmt nun einen weiteren Anlauf, ihre Risiken in der Investmentbank zu entschärfen.

Vor allem Analysten aus englischsprachigen Ländern gefällt an der UBS das hohe Gewicht der Vermögensverwaltung sowie die Digitalisierungsinitiativen von CEO Ralph Hamers. Zu den wenigen europäischen Bank-Aktien im entsprechenden Bloomberg-Branchenindex Europa, die dieses Jahr positiv performt haben (9 von 37), gehören UBS und CS nicht. Die UBS mit -5,9 Prozent Kursentwicklung schlägt immerhin den Bloomberg-Index, der 12 Prozent im Minus liegt. Die CS mit über 42 Prozent Kursverlust seit Anfang Januar gehört kontinentweit zu den Schlusslichtern.

Einer grossen Zahl von Anlagechefinnen, Fondsmanagern und Aktienstrategen fällt es nach wie vor schwer, UBS oder CS als Langfrist-Investment zu empfehlen. Die Kurshistorie gibt ihnen insofern recht. Die CS ist an der Börse ein Fünftel dessen wert, was sie 2012 kostete. Die UBS hat den Wert in den vergangenen zehn Jahren um 22 Prozent gesteigert. Im Vergleich dazu die US-Bank [Morgan Stanley](#): +356 Prozent; [JP Morgan](#): +192 Prozent; [Goldman Sachs](#): +185 Prozent; [Citigroup](#): +47 Prozent. Auch wenn US-Banken an der Börse zuletzt korrigiert haben, blicken sie nicht auf lange Jahre mit Verlusten, teuren Rechtsfällen und häufigen Kapitalerhöhungen zurück - Probleme, welche UBS und CS gehabt haben und die sie auch weiterhin heimsuchen könnten.

### **Noch kein Trading-Konto?**

- Nur **29 Franken Courtage** pro Online-Trade

- ob Aktien, Fonds, Anleihen oder Strukturierte Produkte
- Zugang zu allen wichtigen Börsenplätzen weltweit
- Gratis Realtime-Kurse im Wert von 1'298 Franken pro Jahr (ab Depotwert 20'000 Franken)
- Auf Wunsch telefonische Beratung

[Mehr erfahren...](#)

**Kommentare**   **Gemeinschaft**   **Datenschutzerklärung**

**1 Anmelden** ▾

♥ Favorite 1

 Tweet

 Teilen

Sortieren: Beste zuerst ▾

Diskutieren Sie mit...

ANMELDEN MIT

ODER MIT DISQUS EINLOGGEN 



Name



**Karl Kritiker** • vor 5 Stunden

Dass die UBS nach wie vor einen Rechtsstreit in Frankreich hat wird seit Monaten nicht mehr erwähnt, ob dort irgendwann mal eine Milliarden-Busse bezahlt werden muss scheint zur Zeit in keinem Bewertungsmodell berücksichtigt zu werden. Was wissen die Analysten, dass das ausgeklammert wird?

^ | ▾ • Antworten • Teilen >

## Das könnte Sie auch interessieren



**Anzeige - Ferien in  
Österreich  
4\* Hotel  
Fernblick...**

Die malerischsten Plätze im Montafon erkunden und den Bergsommer im Wellnesshotel genießen.



**Rohstoffe  
Warren Buffett:...**

Der Börsenstar Warren Buffett hat seine Beteiligung am Öl-Konzern Occidental kontinuierlich ausgebaut. Die Gründe dafür sind...



**Anzeige - TOYOTA  
Bereit fürs Abenteuer?**

Toyota RAV4 erleben und von CHF 6'000.- Kundenvorteil profitieren.



**Verbindungstechnik  
Huber+Suhner:...**

Der Verbindungstechnikspezialist Huber+Suhner hat einen wichtigen Auftrag an Land gezogen.



**Anzeige - [www.peugeot-308.ch](http://www.peugeot-308.ch)  
PEUGEOT 308 SW  
PHEV**

Entdecke unseren neuen Kombi mit grosszügigem

hier werben

powered by  plista 

